



In der Werkblattreihe „Käthes Welt – Meine Welt“ werden ausgewählte Kunstwerke von Käthe Kollwitz unter die Lupe genommen.

Käthe Kollwitz (1867-1945) war eine der bekanntesten Künstlerinnen ihrer Zeit, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Berlin gegen Krieg und soziale Ungerechtigkeit einzigartige Kunstwerke schuf. Ihre Werke rufen überwältigende, oft beklemmende Gefühle hervor - und sind unverändert aktuell.

Ihr könnt hier Inhalte und Techniken kennenlernen und selbst aktiv werden, indem ihr über Themen nachdenkt und künstlerische Techniken ausprobiert. Ihr seid herzlich eingeladen, persönlich ins Museum zu kommen und die Kunstwerke im Original anzuschauen.

Die Blätter können ausgedruckt oder digital verwendet werden.

Viel Spaß!

KÄTHE'S WELT - MEINE WELT

Käthe Kollwitz
Maria und Elisabeth
(Heimsuchung)
1929
Holzschnitt auf Japanpapier

Zwei Frauen stehen sich wortlos gegenüber. Beide haben die Augen geschlossen. Sie sehen nicht, was die andere tut, aber sie können es fühlen. In der Kunst von Käthe Kollwitz spielen Gestik und Körperhaltung eine besondere Rolle. Die Position der Hände erzählt viel über die Beziehung der beiden Frauen zueinander.

Stell Dir vor, ein guter Freund will ein Geheimnis mit Dir teilen. Man rückt zusammen und flüstert, damit niemand mithören kann. Was geht da vor? Was für ein Geheimnis teilen die beiden wohl miteinander?

*Wer etwas über das Geheimnis der zwei Frauen wissen möchte, bekommt von Käthe Kollwitz einen Tipp: Sie nennt ihre Namen. Kannst Du eigene Rückschlüsse ziehen? Auf der nächsten Seite kannst Du mehr darüber erfahren.



Käthe Kollwitz: Maria und Elisabeth (Heimsuchung) 1929 Holzschnitt auf Japanpapier

Was bedeutet eigentlich Heimsuchung?

Was auch Unglücksfall bedeuten kann, meint hier: einen Besuch, den man bei jemanden daheim macht.

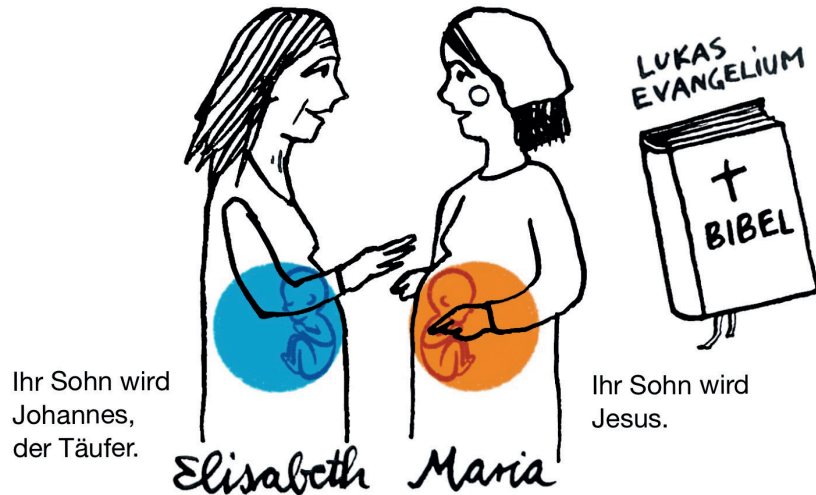
KÖRPERSPRACHE LESEN

Aufgabe: Was flüstert Elisabeth Maria ins Ohr? Was könnte Maria in dem Moment denken? Schreibe in die Sprechblasen.

Aufgabe: Die Vertrautheit ist in den innigen Bewegungen der zwei Frauen zu erkennen. Welche Momente der Nähe kannst du in den Gesten der beiden erkennen? Zähle sie auf.



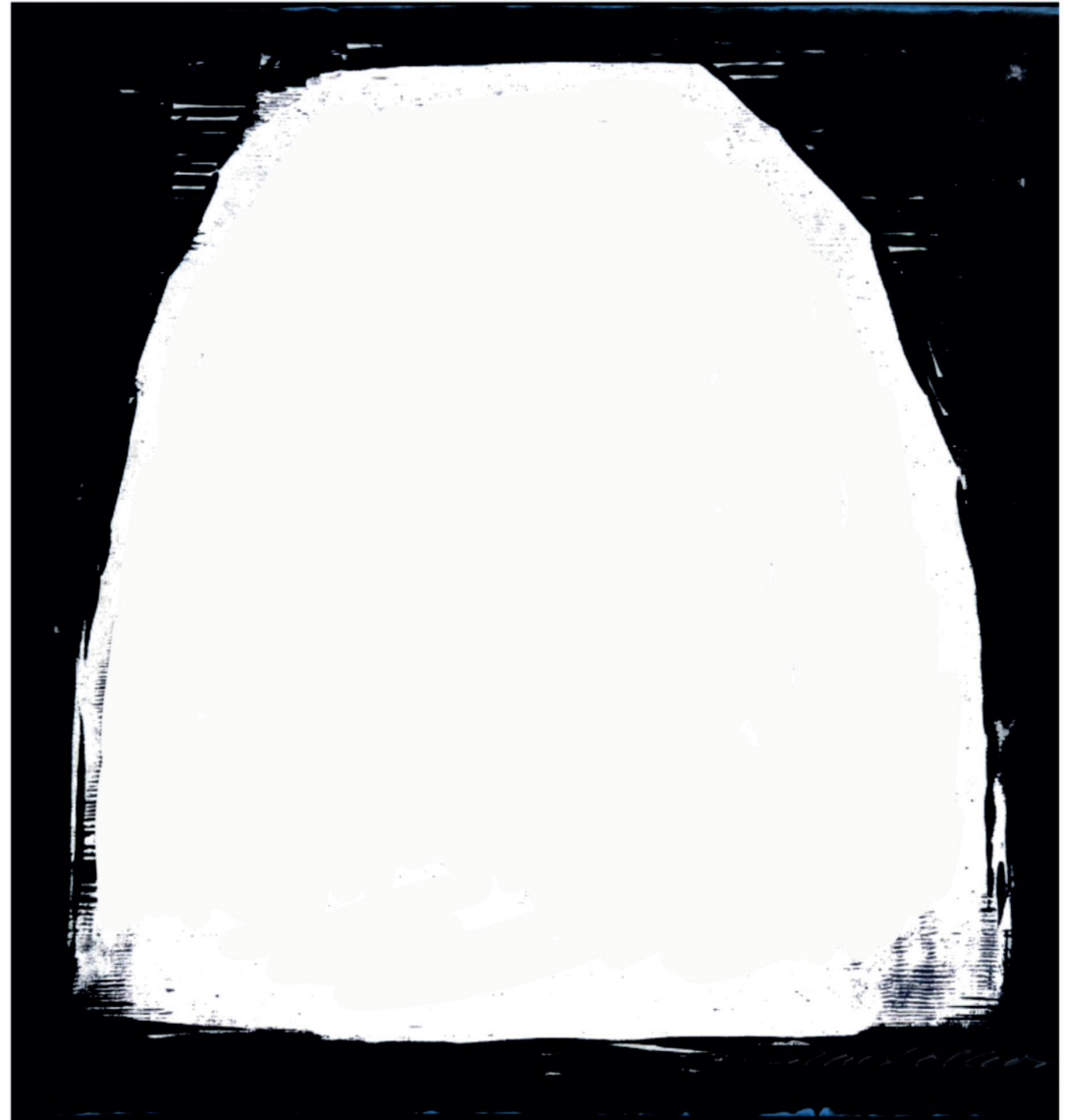
KÄTHE'S WELT - MEINE WELT



Das Bild erzählt eine Geschichte aus der Bibel. Maria besucht ihre Kusine Elisabeth. Die zwei Frauen teilen ein unerwartetes Glück miteinander: sie werden bald Mütter. Elisabeth und Maria stehen eng beieinander. Sie haben die Köpfe einander zugeneigt und bilden eine Einheit. Der schwarze Raum, welche sie umgibt, hat eine halbrunde Form, die unten gerade abschließt und oben schmaler wird. Vielleicht blicken wir durch ein Fenster auf die zwei Frauen? Auf jeden Fall wirkt die halbrunde „Hülle“ beschützend.

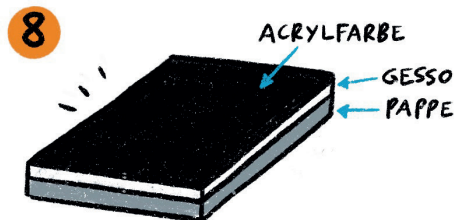
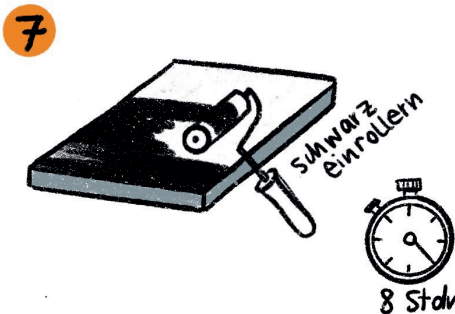
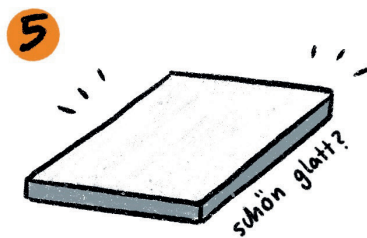
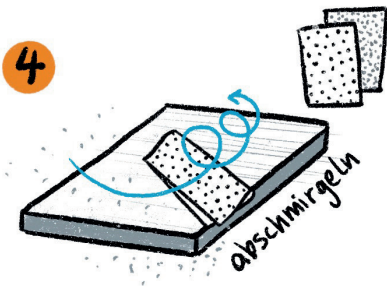
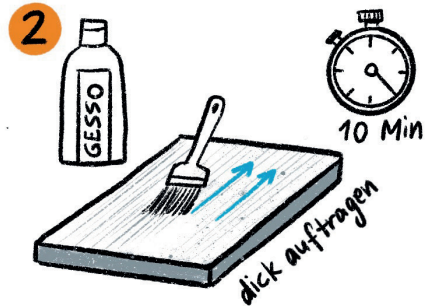
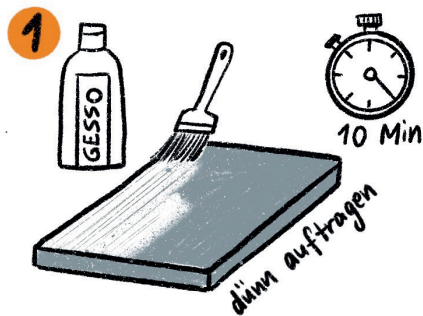
GEHEIMNISSE TEILEN

Aufgabe: Schau diesen großen freien Raum an. Überlege, mit wem Du ein Geheimnis teilen möchtest. Zeichne Dich selbst und eine Gefährtin in den geschützten Raum hinein.



KÄTHE'S WELT - MEINE WELT

SCHABKARTON - DO IT YOURSELF!



Käthe Kollwitz hat das Bild „Heimsuchung“ in einer Drucktechnik erstellt: dem Holzschnitt. Es ist eine Drucktechnik, die kontrastvoll, oft nur in Schwarz und Weiß erzählt. Für die Künstlerin fühlte sich diese Darstellungsform für ihre schwerwiegenden Themen richtig an. Käthe Kollwitz hat bei ihrem Bild die Umrisse der Frauen, ihre Gesichter und Hände mit scharfen, speziellen Messern in eine Holzplatte (Druckstock) geritzt. In diese Kerben gelangt später beim Einfärben und Abdrucken keine Farbe – sie bleiben daher weiß.



Aufgabe: Schau Deine Zeichnung auf der vorherigen Seite an. Wie würde diese wohl als Holzschnitt aussehen? Probiere selbst auf einen Schabkarton aus, wie es sich mit schwarz-weißen Kontrasten spielen lässt.

Du brauchst dazu:

- Graupappe, 2 mm dick
- Gessopaste (Kreidegrundierung)
- Flachpinsel und Farbröller
- Schleifpapier
- Acrylfarbe schwarz
- Spülmittel
- Farbbecher
- Cutter oder Prickelnadel

Konzeption und Gestaltung: Doro Petersen

Dieses Tutorial für JiMonLine – Die virtuelle Werkstatt wurde im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR – Programme von Jugend im Museum e.V. in Kooperation mit dem **Käthe-Kollwitz-Museum Berlin** in Auftrag gegeben.

In der Kursreihe JiMonLine – Die virtuelle Werkstatt vermitteln Kursleiter*innen in verschiedenen digitalen Formaten (PDF, Foto, Video) künstlerische Techniken und kulturelle Bildung mit einfachen Materialien zum eigenständigen Mitmachen und experimentellen Gestalten.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, www.kulturstaatsministerin.de